



... connecting your business

LANCOM L-822acn dual Wireless

Hardware-Schnellübersicht

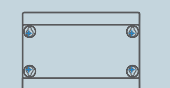


Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

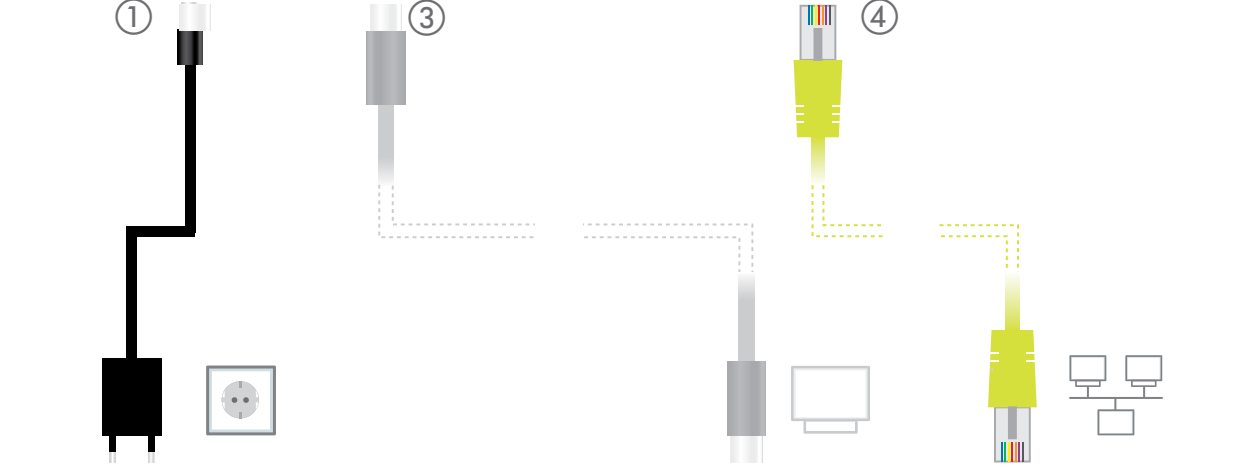
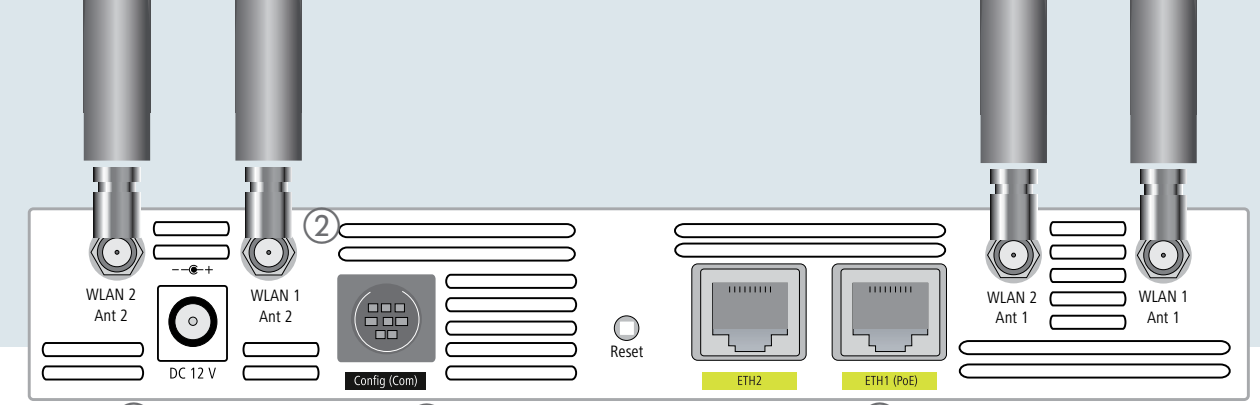
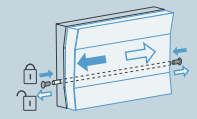
- Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



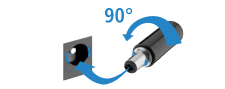
- Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden



- Abschließbare Wandmontage mit Hilfe des LANCOM Wall Mount (als Zubehör erhältlich)

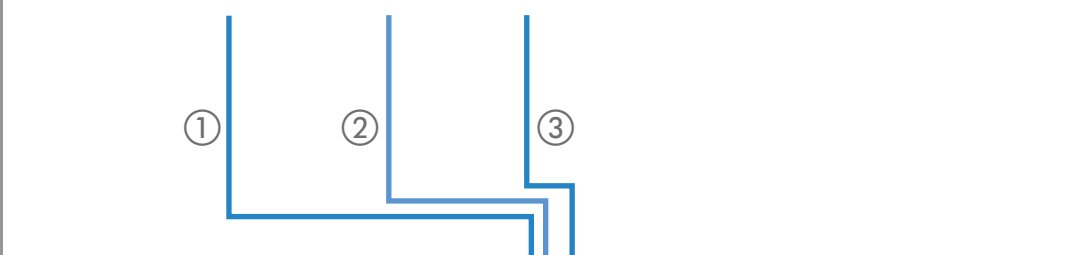


- Power**
Drehen Sie den Bajonettstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.
- WLAN-Antennen**
Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Antennenanschlüsse WLAN1 Ant 1, WLAN1 Ant 2, WLAN2 Ant 1 und WLAN2 Ant 2 an. Je nach Verwendung der Antennen muss die „Antennen-Gruppierung“ konfiguriert werden, um das gewünschte MIMO-Verhalten zu erzielen.
- Optional: Serielles Konfigurations-Kabel**
Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).
- LAN**
Verbinden Sie die Schnittstelle ETH1 PoE oder ETH2 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

! Achten Sie bei separat erworbenen Antennen darauf, dass die zulässige Sendeleistung des Systems nicht überschritten wird. Für die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber des Systems verantwortlich. Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der WLAN-Module führen! Falls Sie beabsichtigen, beide WLAN-Module im selben Frequenzband zu betreiben, empfehlen wir Ihnen, Antennen mit Verlängerungskabeln zu verwenden. Diese können weitervoneinander entfernt positioniert werden; auf diese Weise entstehen weniger Störbeeinflussungen.



1 Power		3 ETH 1 und ETH 2	
aus	Gerät abgeschaltet	aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit	grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	grün flackernd	Datenverkehr
2 WLAN1 Link, WLAN2 Link			
aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.		
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.		
grün invers blinkend	Anzahl der Blitzler = Anzahl der verbundenen WLANStationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzler die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.		
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang.		

Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie in der Datei LCOS-Licenses.txt auf dem beiliegenden Datenträger.

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (110 oder 230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen PoE nach 802.3af über ETH-1
Leistungsaufnahme	ca. 11 W über 12V/1A-Steckernetzteil (Wert bezieht sich auf Gesamtleistung von Access Point und Steckernetzteil), ca. 12 W über PoE
Umgebung	Temperaturbereich 0 °C bis +40 °C bei einer bei einer senkrechten Montage mittels LANCOM Wall Mount, Temperaturbereich 0 °C bis +35 °C bei einem waagerechten Aufbau Luftfeuchtigkeit 0–95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF
WLAN	
Frequenzband	2400–2483,5 MHz (ISM) oder 5150–5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)
Schnittstellen	
ETH1	10/100/1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, PoE nach IEEE 802.3af
ETH2	10/100/1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub
DSL oder LAN (DSL/L)	Der LAN-Port kann (auch simultan zum LAN-Betrieb) als WAN-Port zum Anschluss externer DSL-Modems (PPPoE) oder externer Router verwendet werden.
Externe Antennenanschlüsse	Vier Reverse SMA-Anschlüsse für externe LANCOM AirLancer-Extender-Antennen oder Antennen anderer Hersteller.
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.000 Baud
Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt LANCOM Systems, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/	
Lieferumfang	
Kabel	Ethernet-Kabel, 3 m (LAN: kiwi-farbene Stecker; WAN: grüne Stecker)
Antennen	Vier 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Netzteil	Externes Steckernetzteil, NEST 12 V/1,5 A DC/5, Hohlstecker 2,1/5,5 mm Bajonett, LANCOM Art.-Nr. 110723 (EU, 230 V), LANCOM Art.-Nr. 110829 (UK, 230 V)

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

LANCOM, LANCOM Systems und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Unzulänglichkeiten und/oder Auslassungen. 111286/0718

TECHNISCHE DATEN